

Einladung zur WIFIS-Konferenz 2021:

„Konflikt und Kooperation im Nahen und Mittleren Osten“

16. und 17. September 2021

Landesverteidigungsakademie Wien
Stiftgasse 2A
1070 Wien
Akademiegebäude (Sala Terrena)

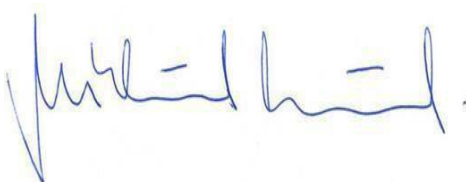
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde von WIFIS,

die Politik des Mittleren und Nahen Ostens ist in Bewegung. Angestoßen durch die Trump-Administration, haben mehrere Golf-Autokratien diplomatische Beziehungen zu Israel aufgenommen. Gesellschaftliche Spaltungen und innenpolitische Spannungen haben schon vor der Covid-19-Pandemie zu großen Protestbewegungen zum Beispiel im Libanon, in Irak und Iran geführt – nicht aber zur auch nur ansatzweisen Beseitigung dieser Probleme. Regionalmächte wie Ägypten, Saudi-Arabien, die Türkei und der Iran konkurrieren mit nahezu allen Mitteln um die Führungsrolle in der Region. Ähnliches gilt für die Einflusskonkurrenz der Großmächte USA, Russland und China. Der im Westen kaum beachtete Krieg im Jemen, zugleich eine große humanitäre Katastrophe, dauert an. Die Frage nach der palästinensischen Staatlichkeit bleibt auf der Agenda und wird sich nicht durch Zeitablauf erledigen. Als Folge des einseitigen und völkerrechtswidrigen Ausstiegs der Trump-Administration aus dem 2015 geschlossenen Nuklearabkommen JCPOA ist auch das damit bereits erfolgreich eingehegte Problem des iranischen Nuklearprogramms und seiner kontrollierten Begrenzung auf ausschließlich zivile Zwecke erneut auf der Tagesordnung und produziert neue Spannungen in einer ohnehin spannungsgeladenen Region – und darüber hinaus. Im Rahmen der Tagung soll versucht werden, eine präzisere Einordnung der Dynamiken in dieser Region vorzunehmen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Zukunft des Nuklearabkommens mit dem Iran und, generell, der Förderung von Friedensstrategien.

Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein!

Mit den besten Grüßen

Ihr



(Univ.-Prof. Dr. Michael Staack, Präses des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit)

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Formular elektronisch unter: kraused@hsu-hh.de bis spätestens 26.08.2021 verbindlich für die Teilnahme an unserer Konferenz an.

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Euro, ermäßigt 25 Euro für Studierende, Doktorand/innen und Auszubildende. Bitte beachten Sie unbedingt unsere Hinweise auf den letzten Seiten! Bei Rückfragen stehen wir unter der o.a. E-Mail gerne zur Verfügung.